

An die Fachpresse

10.7.2015

**Pressemitteilung**



Kontakt: Dr. Ulrich Weise  
Mobil: +49 (0) 15222 965349  
[uw@fipptec.com](mailto:uw@fipptec.com)

## **WEPA spart Energie in der Vakuumerzeugung**

Die WEPA Gruppe hat Anfang Dezember 2014 in ihrem Werk in Kriebstein ein Ecopump Turbogebläse zur Vakuumerzeugung in Betrieb genommen. Basierend auf den positiven Erfahrungen mit dieser Technologie wird ein Ecopump Turbogeläse im Sommer 2015 auch am WEPA Standort in Leuna installiert.

In Kriebstein versorgt das Aggregat die Saugstellen der PM3, einer Crescent-Formermaschine, die mit über 1800 m/min Produktionsgeschwindigkeit Hygienepapiere auf Frischfaserbasis herstellt. Die Saugstellen sind für Tissuemaschinen typisch; es handelt sich im Wesentlichen um die Sauganpresswalze und zwei Filzsauger. Zuvor erfolgte die Vakuumerzeugung mit zwei Wasserringpumpen, wovon eine mit Frequenzumrichter versehen war. Die Ecopump und ein EcoDrop Wasserabscheider wurden im Vakuumraum aufgestellt. Der Ecopump Turbo wurde saugseitig an die Vakuumstammleitung angeschlossen. Die Abluft wird über den vorhandenen Abscheidekanal der Wasserringpumpen via zwei vorhandene Abluftkamine abgegeben. Die vorhandenen Abluftschalldämpfer entsprachen auch den hohen Anforderungen an den Schallschutz aufgrund der Tallage des Werkes in Kriebstein.

Der Umschluss auf den Ecopump-Betrieb erfolgte innerhalb von 7 Stunden Papier-zu-Papier, da das Turbogeläse bereits vorab getestet werden konnte. Beim Umschluss wurden die Wasserringpumpen vom System getrennt, die Verriegelungen zwischen Vakuumanlage und Papiermaschine getestet und das neue Bild für die Steuerung überspielt. Die Inbetriebnahme erfolgte ohne Filzwechsel und mit denselben Produktionsparametern, d.h. das sich vorher eingependelte Vakuumniveau wurde nun als Vorgabewert eingegeben. Ecopump Turbogeläse werden in Druckregelung betrieben. Die Verhältnisse waren also identisch und somit für einen direkten Systemvergleich geeignet. Der Energieverbrauch mit Ecopump lag im Vergleich zu vorher etwa um die Hälfte niedriger.

Aufgrund des großen Arbeitsfensters der Ecopump führen weitere Betriebsoptimierungen, die ein Absenken des benötigten Vakuumniveaus erlauben, zu weiteren signifikanten Energieeinsparungen. Ein Werkzeug zur Steuerung der Vakuumniveaus und Prozessüberwachung sind die Ecoflow

Rückwassermessgeräte, die im Sommer nachgerüstet werden. Die Vakuumbreite kann dann entsprechend der gemessenen Entwässerung optimiert werden.

„Wir sind mit diesem Projekt hinsichtlich des Ablaufs und insbesondere des Ergebnisses sehr zufrieden. Unsere Erwartungen an das Aggregat wurden sogar übertroffen“ so Andreas Weise, Werkleiter der WEPA Papierfabrik Sachsen in Kriebstein, nach der Inbetriebnahme. Dr. Wolfgang Lied, Leiter Produktion und Technik innerhalb der WEPA Gruppe sagte rückblickend: „Mit Runtech haben wir einen flexiblen Lieferanten vorgefunden; ausschlaggebend für unsere Entscheidung war das – im Vergleich zur alternativen Wasserringpumpen-Technik – deutlich größere nutzbare Betriebsfenster, welches u.a. auch eine signifikante Energie-Einsparung ermöglicht.“

Die WEPA- Gruppe ist ein Familienunternehmen, das auf 17 Papiermaschinen Hygienepapiere herstellt. Die Gruppe beschäftigt etwa 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielt dabei einen Umsatz von rund 1 Mrd. Euro.

Runtech Systems ist ein privates, von Papieringenieuren geführtes High-Tech Unternehmen, das an den Standorten in Kolho und Kotka (Finnland) Carbonfaser-Kompositprodukte und die Ecopump Turbo™ Vakuumgebläse für die Papierindustrie herstellt.

Kontakt in Deutschland: Dr. Ulrich Weise, Tel. +49-15222-965349  
[runtech@fipptec.com](mailto:runtech@fipptec.com), [www.runtech.fi](http://www.runtech.fi)



Abbildung 1: Ecopump Turbo EP400

Grafik: Runtech Systems Oy